

EINLADUNG

Freiheit, Gleichheit, Solidarität: Die Aufklärung hat den individuellen Menschen „erfunden“. Befreit von den Fesseln der Tradition schufen Künstler neue Sichtweisen. Reflektieren wir die Werke der klassischen Moderne, der Postmoderne und übersetzen wir diese Bildsprachen in Fotografie. Begehen wir den Ort, abstrahieren und reduzieren wir Gebautes und Gewachsenes auf anteilige Formen und Strukturen. Lösen wir diese durch das Spiel mit Schärfe und Unschärfe auf. Verwandeln wir die Situationen durch „gestische“ Fotografie. Durch unsere abstrahierende, reduzierende und kreative Sichtweise und durch innovative Gestaltung werden völlig neue Bildeindrücke entstehen und eigenständige Bildwerke erschaffen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Heinz Teufel
Workshop-Leitung

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, mit Fax, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Erstbesucher des Akademiezentums erhalten **20 % Preisnachlass.**

Tagungsorganisation

Leitung: Heinz Teufel

Büro: Bianca Clasen, Tel.: 04630-55111, Fax: 04630-55199, E-Mail: classen@eash.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:

im Einzelzimmer € 420,00

im Doppelzimmer € 402,00

ohne Übernachtung/Frühstück € 334,00

Bei Stornierung einer Anmeldung stellen wir in Rechnung: 10 – 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung 15%, 3 – 1 Tag(e) vor Beginn der Veranstaltung 25%, ab dem Anreisetag 50% der Tagungsgebühr. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Programmänderungen vorbehalten.

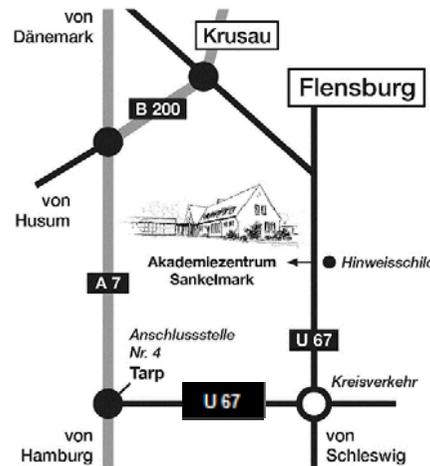
Illustrationen: außen: Foto: Heinz Teufel,

innen: Foto: wikipedia

Autofahrer erreichen die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter in Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 (L317) in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist. Falls Ihr Navigationsgerät den Akademieweg nicht kennt, geben Sie bitte „Bundesstraße 76 Haus Nr. 6“ ein und folgen der Beschilderung.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 17,00 EUR; wir empfehlen „Minicar“, Tel. 0461-44444) oder mit den Buslinien 4810 Schleswig/Kiel und 1550 Tarp/Eggebek zu erreichen.

Bilister fra Danmark kommer lettest til akademiet via grænseovergangen ved Krusaa. Man følger ringevejen uden om Flensburg til Schleswig-Flensburg Weiche/ Jarplund-Weding. Herfra følges skiltene mod Schleswig. Et henvisningsskilt markerer frakørslen til akademiet til højre (man skal ikke ind i landsbyen Sankelmark).



Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 0 46 30 - 550, Fax 0 46 30 - 551 - 99
www.eash.de, info@eash.de

Abstraktion und Reduktion



Foto-Workshop mit Exkursion nach Aarhus

12. bis 15. Oktober 2017

Akademie Sankelmark
im Deutschen Grenzverein e.V.



PROGRAMM

Donnerstag, 12. Oktober 2017

15.00	Tee, Kaffee und Kuchen	10.30	Tee- und Kaffeepause
16.00	Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer Heinz Teufel, Eckernförde	anschl.	Sichtung, Präsentation, Auswahl der Bilder, Bildbesprechung
anschl.	Einführung <ul style="list-style-type: none">▪ Abstraktion und Reduktion – eine Einstimmung▪ Philosophie▪ Gestaltung der Bilder	12.30	Mittagessen
18.00	Abendessen	14.00	Abfahrt an den Winderatter See Fotografischer Schwerpunkt: Der Winderatter See – Teil des Natura 2000 Schutzgebiets Kulturland Winderatter See
anschl.	Experimentelles Fotografieren	18.00	Abendessen in Sankelmark

Freitag, 13. Oktober 2017

7.00	Frühstück
8.00	Abfahrt nach Aarhus/Dänemark
10.30	Fotografischer Schwerpunkt: „Aarhus – Europäische Kulturhauptstadt“ Aarhus, die zweitgrößte Stadt Dänemarks, trägt 2017 den Titel Kulturhauptstadt Europas. Mit ihren Museen, wie dem international bekannten Kunstmuseum ARoS, dem Botanischen Garten, dem Dom und zahlreichen weiteren Sehenswürdigkeiten bietet die Stadt viele Motive für unseren Workshop.
unterwegs	Picknick mit Lunchpaketen
16.00	Rückfahrt nach Sankelmark
18.30	Abendessen

Samstag, 14. Oktober 2017

7.30	Frühstück
9.00	Sichtung, Präsentation, Auswahl der Bilder, Bildbesprechung

Sonntag, 15. Oktober 2017

7.30	Frühstück
9.00	Auswahl der Bilderergebnisse
10.30	Tee- und Kaffeepause
11.00	Präsentation der Bilderergebnisse und Bildbesprechung
12.15	Auswertung des Workshops
12.30	Mittagessen,
anschl.	Abreise

WORKSHOPLEITUNG

Heinz Teufel ist ein international erfolgreicher Fotograf, Fotopädagoge und Buchautor. Er arbeitet unter anderem für das Magazin GEO. Im Jahr 1996 wurde eine seiner Foto-Reportagen zur besten Bilder-Geschichte der ersten 20 Jahre des GEO-Magazins gewählt. Im Jahr 2000 konzipierte, gestaltete und realisierte Teufel zusammen mit der Universität Kiel ein Expo-Projekt. Heinz Teufel vermittelt in Workshops und Seminaren seine Vorstellungen von Fotografie und Gestaltung sowie Philosophie im Rahmen einer „Schule des Sehens“. Seit 2002 konzipierte Heinz Teufel außerdem das Ostseeheilbad Zingst als Sehort, als Ort der Fotografie mit Fotolehre, Workshops und Galerien. Heinz Teufel war Referent für Hasselblad und gestaltet heute Masterkurse für die Leica Akademie.

Wer kann mitmachen?

Der Workshop richtet sich an engagierte Hobby-Fotografen, die mit ihrem digitalen Fotoapparat, Computer und Bildbearbeitungsprogramm umzugehen wissen und sich darin üben wollen, bewusst zu sehen und das Gesehene gezielt ins Bild umzusetzen. Der Workshop konzentriert sich auf Themen der Bildgestaltung.

Mitzubringen sind

die eigene Digital-Kamera mit Zubehör und Laptop, möglichst auch ein Stativ.

Hinweise zu

Leistungen, Ablauf und Organisation

Beim Programmablauf behalten wir uns Änderungen vor, was die Reihenfolge der Ziele und Zeiten angeht. Der tatsächliche Ablauf entscheidet sich nach Wetterlage und Notwendigkeiten, die sich aus dem Programm ergeben. Die Auswahl der einzelnen Motive erfolgt nach Wunsch individuell, die Anfahrt der Fahrgemeinschaften nach Aarhus findet im Bus und die Anfahrt an den Winderatter See findet in den Privatwagen der Teilnehmer statt.